

BMDCLOUD SERVICES (ASP)

Die gesamte BMD Business Software im Internet

BMD stellt seine **gesamten Software-Produkte über Internet** als **BMDCLOUD Services (ASP)** zur Verfügung. Das heißt, auf einem BMD Server können Sie über das Internet alle BMD Applikationen direkt ausführen, ohne die entsprechende BMD Software auf Ihrem PC oder Ihrem Server installiert zu haben.



Die Vorteile für Sie

- Wir sind Ihre Hardware-Betreuer!
- Sie benötigen keinen eigenen Server, Workstations müssen nicht ständig nachgerüstet werden.
- Mehr Flexibilität und Mobilität! Egal wo Sie sich befinden, Sie können die Software von überall aus nutzen.
- Wir kümmern uns um die Sicherung Ihrer Daten!
- Wir übernehmen das Einspielen zeitintensiver Updates!

Wie sicher ist die BMDCLOUD?

- Die Verbindung: Die Verbindung zu **BMDCLOUD** wird über eine sichere Leitung aufgebaut. Bevor Daten geschickt werden, wird ein sicherer Tunnel (Checkpoint)

zwischen der **BMDCLOUD** und Ihrem Device/Endgerät aufgebaut.

- In der **BMDCLOUD**: Die Datensicherung ist technisch auf dem neuesten Stand und wird laufend auf die jeweils neueste Generation erweitert. In der **BMDCLOUD** werden die Daten über ein redundantes Speichersystem gespeichert und mehrfach täglich gesichert.

Varianten der BMDCLOUD Services

Variante A: Systemtechnik Basispaket

Sie greifen über das BMD Netspeed Client Programm (32Bit Windows Applikation) direkt auf den Datenbankserver im BMD Rechenzentrum zu. Das Programm wird auf Ihrem Rechner in wenigen Minuten installiert und Sie können sofort mit der Arbeit beginnen.

Alle BMD Daten werden im BMD Rechenzentrum gespeichert und regelmäßig gesichert.

Die BMD Applikation wird von der BMD Technik immer auf dem aktuellsten Stand gehalten. Sie können sich daher auf Ihre Arbeit konzentrieren.

Für die Verbindung zum BMD Rechenzentrum müssen ungefähr 40Kbit Bandbreite pro aktiven Benutzer zur Verfügung stehen.

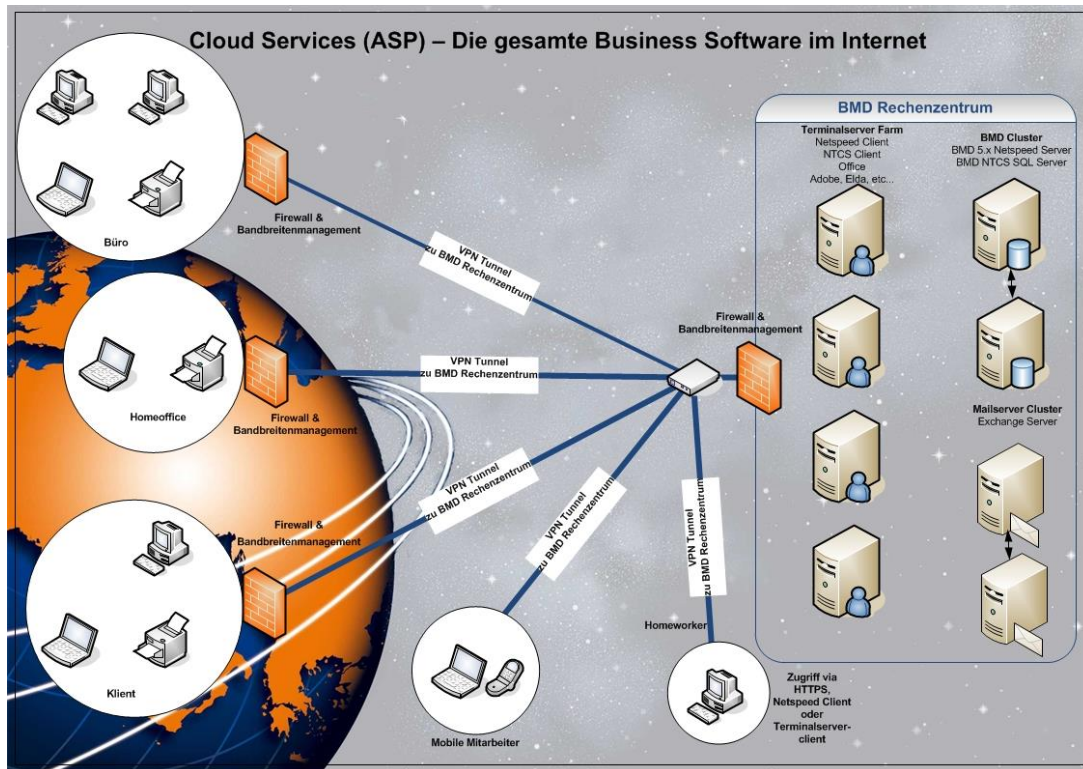
Außendienstmitarbeiter, Klienten oder Homeworker können über den Netspeed Client ebenfalls sofort auf dem Server arbeiten.

Es ist auch möglich, Klienten auf dem Cloud Server arbeiten zu lassen. (Der Klient macht

einfache Buchungen ⇒ den Rest erledigt der Steuerberater)

Auf Ihrer Seite ist lediglich eine Internet-

verbindung ohne besondere Ansprüche erforderlich. Es muss mit dem Netspeed Client eine direkte Verbindung über einen speziellen Port (5000) auf unseren Server möglich sein.



Variante B: Systemtechnik NTCS - ohne MSOffice:

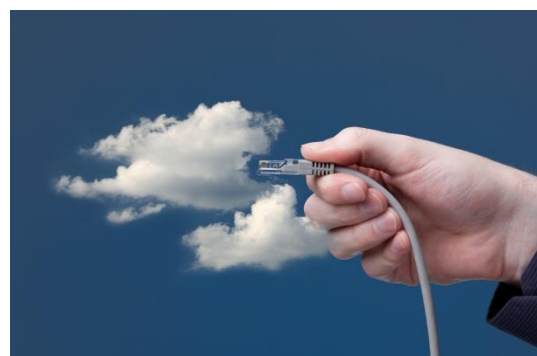
Sie greifen über eine gesicherte Verbindung auf das Cloud System im BMD Rechenzentrum zu. Dazu muss auf Ihrem Rechner der Terminalserver Client installiert werden (kostenlos von MS erhältlich). Sie arbeiten dann direkt im BMD Rechenzentrum – es wird der Desktop dieses Servers zu Ihnen lokal übertragen, als arbeiteten Sie auf Ihrem eigenen Rechner. Auf diesem Server starten Sie dann das entsprechende Programm.

Im Cloud System von BMD können allerdings nur Standard Applikationen betrieben werden (BMD Netspeed, NTCS, Elda, Office, Acrobat Reader, Winzip).

Die gesamte Administration und Verwaltung übernimmt BMD. Die Server werden immer auf dem aktuellsten Softwarestand gehalten.

Wie in Variante A (Basispaket) kümmert sich BMD komplett um die Sicherung Ihrer Daten.

Als Grundlage für die Bandbreite kann mit 200 Kbit pro aktiven Benutzer gerechnet werden und es sollte eine fixe Reserve von 500 Kbit für Ausdrücke eingeplant werden. Die Latenzzeit der Leitung sollte nicht über 60 ms liegen. BMD setzt ein Bandbreitenmanagement ein. So steht für den Betrieb der Cloud Services immer ausreichend Bandbreite zur Verfügung. Es kann nicht passieren, dass ein Ausdruck oder Datentransfer zu viel Bandbreite verbraucht.





Das Cloud System ist speziell abgesichert, es gibt **3 Möglichkeiten**, um darauf zuzugreifen:

1. Ihr Internetzugang besitzt eine fixe öffentliche IP Adresse.

Diese wird auf der Firewall des Cloud Systems eingetragen. Ab diesem Zeitpunkt kann direkt über das Internet auf die Cloud Server zugegriffen werden.

2. Ist keine fixe IP Adresse vorhanden, muss zusätzlich ein VPN Client auf den entsprechenden Rechnern installiert werden. Die Einstellungen und die benötigte Software bekommen Sie von der BMD Technik zur Verfügung gestellt. Außendienstmitarbeiter können ebenfalls über einen lokal installierten VPN Client von unterwegs wie gewohnt arbeiten, als wären sie im Büro.
3. Beste und empfohlene Variante ist, eine Firewall zu verwenden, die automatisch einen VPN Tunnel zu BMD aufbaut. Diese Firewall muss auch ein Bandbreitenmanagement besitzen, um zu vermeiden, dass z. B. ein Internetdownload die Verbindung zum Cloud Server bremst oder gar blockiert. Gerne prüft unsere Technikabteilung Ihre bestehende Firewall, ob diese Anforderungen erfüllt werden. Ist dies nicht der Fall, erstellen wir auf Wunsch ein entsprechendes Angebot für eine passende Firewall.

Variante C: Systemtechnik NTCS - mit MSOffice:

Zusätzlich zu Variante B ist hier die Miete von MSOffice sowie Updates auf neue Versionen von MSOffice inkludiert.

Variante D: Systemtechnik Professional

Zusätzlich zur Variante C steht ein eigener Mailserver zur Verfügung, auf dem Exchange installiert ist. Durch diesen sind gemeinsame Kontakte, öffentliche Ordner, Webmail und die Synchronisation mittels Handheld (zur Zeit nur ActiveSync) und BMD Organizer möglich.

Das Verwalten und Anlegen von Mail-Adressen übernimmt die BMD Technik. Öffentliche Ordner und Kontaktlisten usw. können natürlich selbst verwaltet werden.

In dieser Variante ist es auch möglich, über ein mobiles Endgerät (auf welchem Windows Mobile läuft ⇒ Smartphone oder Ipaq usw.) Ihre Termine und E-Mails direkt beim Klienten zu bearbeiten. Diese Termine werden über das Internet direkt zum Mailserver synchronisiert und dort sofort in BMD NTCS übergeben. Somit sehen alle Mitarbeiter immer die aktuellsten Termine.

Grundsätzliches zu BMD CLOUD Services:

- Eine gute Internetanbindung ist Pflicht (Business XDSL oder ähnliches)
- Eine VPN Verbindung mittels Firewall sollte eingerichtet werden.
- Ein Bandbreitenmanagement soll vorhanden sein (um Verzögerungen zu vermeiden, z.B. durch einen Internetdownload verursacht)
- Die Bandbreite der Verbindungen muss entsprechend der Useranzahl dimensioniert sein (Faustregel: 200 Kbit x Useranzahl + 500 Kbit Reserve). Je mehr umso besser. Die Latenzzeit der Leitung sollte nicht über 60 ms liegen!
- Welche Software soll zentral eingesetzt werden? Kann die Software, welche nicht am Cloud Server von BMD zur Verfügung steht, lokal auf einem Rechner installiert werden?
- Möchten Sie direkt auf BMD ohne Report-Generator ausdrucken, so müssen die eingesetzten Drucker netzwerktauglich sein (über eine IP Adresse ansprechbar).
- Der Einsatz von Thin Clients in den Varianten B, C und D ist ebenfalls möglich. Der Vorteil solcher Geräte ist, dass diese sehr schnell konfiguriert sind. Die Anschaffungskosten und Betriebskosten sind wesentlich geringer als bei einem herkömmlichen PC. Diese sind platzsparend und geräuschlos.
- Soll ein Scanner eingesetzt werden, ist ein fixer VPN Tunnel über eine eigene Firewall nötig. Dazu muss der Scanner auf einem normalen PC angeschlossen werden (kein Thin Client als Scannerarbeitsplatz möglich).